



Prozessintensivierung SS 2026

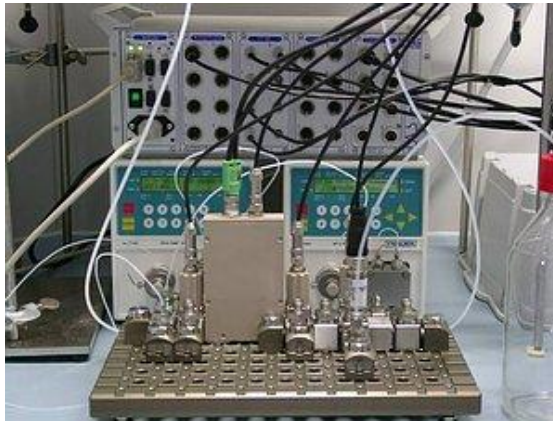
Termine werden frühzeitig bekannt gegeben

Prof. Dr.-Ing. Jochen Strube, ITVP Clausthal

Dr.-Ing. Jürgen Lang, Degussa-Evonik, Hanau

Dr. Joachim Heck, Ehrfeld Mikrotechnik BTS GmbH, Wendelsheim

Unter der Headline „Prozessintensivierung“ werden sehr unterschiedliche Konzepte verstanden. Einerseits ist ein Trend von Multipurpose-Anlagen hin zu kleinen Dedicated-Anlagen zu beobachten, von denen man dann bei Bedarf nach höheren Kapazitäten einfach mehrere nebeneinander stellt (Numbering-up). Andererseits wird der Begriff der Prozessintensivierung auch für völlig neue Reaktortypen oder Verfahren angewandt, bei denen wesentlich höhere Raum-Zeit-Ausbeuten möglich sind und ein erheblich reduzierter Aufwand für Reaktoren und Rohrleitungen erforderlich ist.



Im Rahmen der Vorlesung werden ausgewählte Beispiele

zur Prozessintensivierung vorgestellt. Zu den Themen gehören:

- hybride Trennverfahren,
- Lösungsmittelrecyclingverfahren,
- Mikroreaktoren und Mikro-Verfahrenstechnik für schwer kontrollierbare Reaktionen und aggressive Chemie,
- Re-engineering und Smart Factory sowie
- Ionic Liquids.

Die Vorlesungen finden im Seminarraum des Institutes (R 310) statt. Die Vorlesungszeiten werden per Aushang und Stud.IP bekannt gegeben.

Bei Fragen bezüglich der Vorlesung bitte an M.Sc. Simon Baukmann wenden.